

336.

1465 Sept. 8.

Hdschr.: Neuere Abschrift. Halle. Ponickau'sche Bibliothek. Hist. 82 No. 9.

Nickel Heydenreich, Mitbürger zu Freiberg, bekennt für sich, Margaretha seine eheliche Wirthin und alle seine Erben, daß er dem Handwerke der Bender zu Freiberg 5 4 Groschen jährlichen Zinses uff deme acker in der Oberloßnitz bie deme were, das do dynet uff die stogkmoel, geeignet habe zu besserunge und merunge des gnauthen hantwerkes testamenten und selegerethe, das sie angehabin habin allen oren vorschieden vorfaren und nachkomelingen ires hantwerkes genoßen, weiber und kynder. Auch also dobie zu wissen, das die meistere des gemelten hantwerkes zu ewigen geczeithen 10 nach abegange Nickel Heydenreichs und Margarethen seynes weibes, Barbare und Vrsule seyner tochtere, das got lange spare, sullen laßen in ore bruderschaft schreibin und ouch gleich oren andern vorstorbenen brudern unde swestern vor sie laßen bithen. So sullen ouch die meistere des gnanthen hantwerkes der bender zu Freibergk die lehen ober sulchen acker habin und idermeniclichen, wer sulchen acker wurde kowffen, umb- 15 sust und ane lehengelt leyhen und sulche vier grosschen czynßes zu deme hantwerke vormelden zu reichen und unvorezögentlichen jerlichen zu gebin uff des heiligen leichnams tagk. *Zeugen:* die vorsichtigen unußers hantwerkes meistere Nickel Seidenfadenn, Andres Ortel, Symon Auwerbach unde Hannß Vellebowm. Zcu rechter urkunde habe ich obin gemelter Nickel Heydenreich meyn sigill an dießin briff laßen hengen. 20 Gescheen — m° CCCCLXV° jare am sontage und großen veste der geburt Marie der muther Cristi unußers herrn.

337.

Weimar, 1465 Nov. 26.

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 51 fol. 207.**Ann.: Vergl. No. 304.*

Herzog Wilhelm leihet dem Caspar Specht, Bürger zu Freiberg, und seinen Erben zwei Theile eines Stückes Ackers bey dem Schonberge zu Freyberg, die er von seinem Vater Paul Specht geerbt hat. Gebenn zu Wimar uff dinstag nach Catherine virginis anno domini m° cccc° sexagesimo quinto. 30

338.

Leipzig, 1465 Dec. 4.

*Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 24. Das S. an Pergamentstreifen.**Ann.: Ein in unwesentlichen Einzelheiten vielfach abweichendes Concept (Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 10 fol. 87) ist datirt: Actum Lipczk 3^a post Andree apostoli anno domini 2c. lx sexto (1466 Dec. 2).* 35

Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht reichen dem Caspar Berbstorff zu Lauterstein und seinen Leibeslehnserben den frien hoff bey unser lieben frauwen kirchen in der stat zu Friberg an des apts zcur Czelle hoffe gelegen, die vor zeiten beide zeusampne gehört haben, von — Wilhelm hertzogen zu Sachssen — unde uns zcu lehen rurende, mit allen Rechten usw.,